



Niederrhein
Energie und Wasser
regenerativ

www.new-re.de



Windkraft in Mönchengladbach

Regional

Energiewende gestalten – Wertschöpfung in der Region halten

Die NEW Re, Gesellschaft für regenerative Energien der Niederrhein Energie und Wasser (NEW), befasst sich intensiv mit der Umsetzung der Energiewende in der Region. Zur Erreichung der Energiewende-Ziele ist die Ausnutzung der Windenergie im Binnenland unerlässlich.

Um die Möglichkeiten der Windkraftnutzung im Stadtgebiet Mönchengladbach auszuloten, hat die NEW Re das Ingenieurbüro BMR energy solutions GmbH mit einer Potenzialanalyse beauftragt. Diese sollte Aufschluss darüber geben, ob und wo noch Flächen für die Aufstellung von Windkraftanlagen vorhanden sind. Dabei wurden neben den Windpotenzialen auch die notwendigen Abstände zur Wohnbebauung und die städtebauliche Entwicklung berücksichtigt.

Die Prüfung ergab, dass im gesamten Stadtgebiet zwei Flächen die genannten Rahmenbedingun-

gen am besten erfüllen. Hierbei handelt es sich zum einen um eine Fläche südlich vom Hardter Wald (**Bild 1**) und zum anderen um eine Fläche nördlich vom Buchholzer Wald (**Bild 2**). Beide Flächen wären als Windvorrangflächen grundsätzlich geeignet, wobei detaillierte Prüfungen in weiteren Verfahrensschritten noch durchgeführt werden müssen.

Nach bisherigen Erkenntnissen könnten auf den beiden Flächen jeweils zwei Windkraftanlagen der 2,3-MW-Klasse errichtet werden. Zusammengenommen könnten die vier Windkraftanlagen rund 15-20 Mio. Kilowattstunden erzeugen, was der Versorgung von 3.000 bis 4.000 Vier-Personen-Haushalten und einer CO₂-Einsparung von 10.000 bis 15.000 Tonnen jährlich entspricht.

Derzeit werden auf dem Gebiet der Stadt Mönchengladbach gerade

einmal 3,4 % der im gleichen Gebiet benötigten Strommenge regenerativ erzeugt. Nach der Installation der Windkraftanlagen würde sich dieser Anteil auf rund 5 % erhöhen und wäre so ein wichtiger Beitrag zur Erreichung der von der Bundesregierung bis 2020 gesteckten Klimaschutzziele.

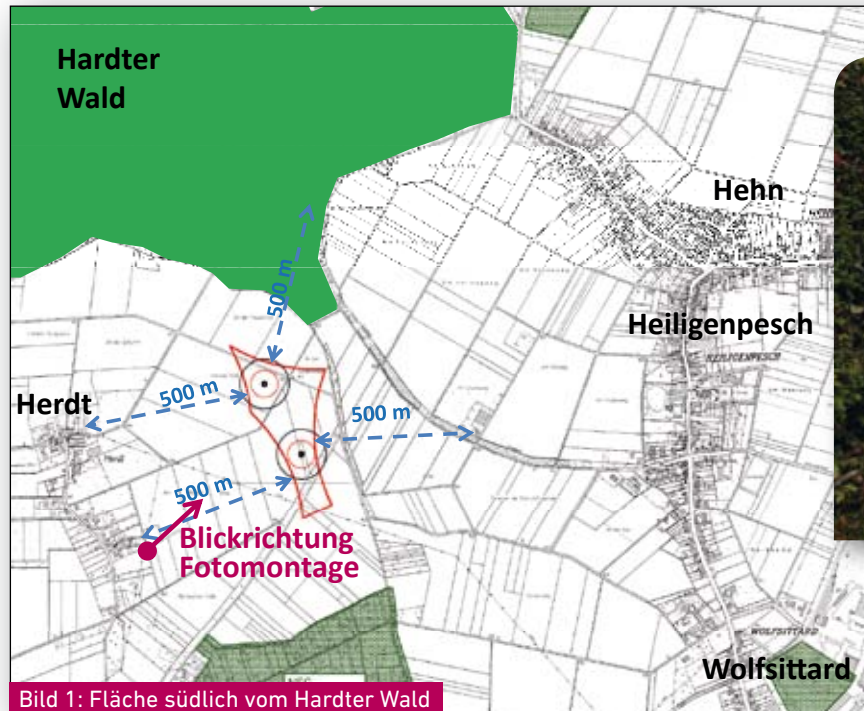


Bild 1: Fläche südlich vom Hardter Wald



Fotomontage aus eingezeichneter Blickrichtung

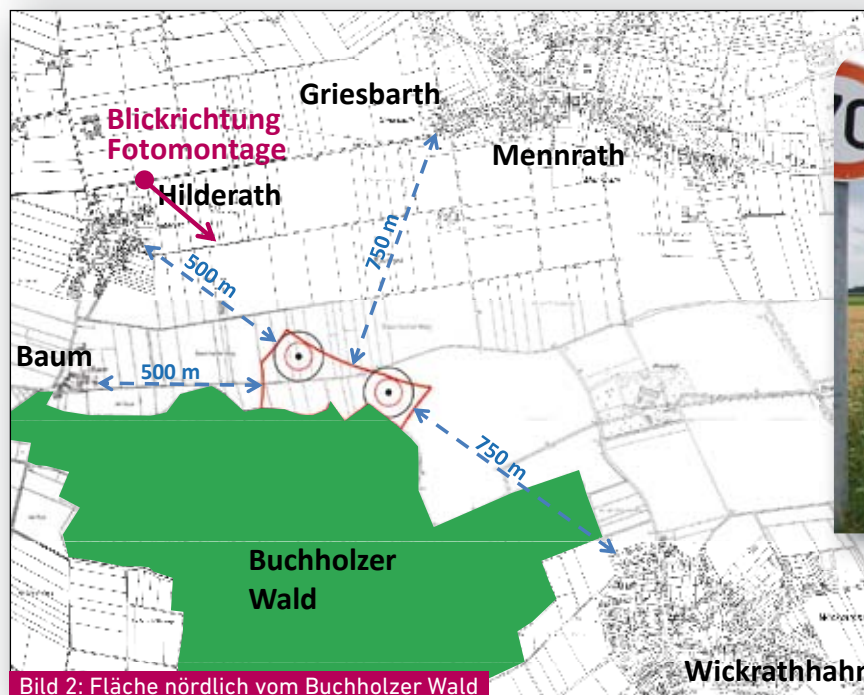


Bild 2: Fläche nördlich vom Buchholzer Wald



Fotomontage aus eingezeichneter Blickrichtung

Innovativ

Technische Aspekte

In diesem frühen Stadium der Vorplanung haben sich die Beteiligten noch auf keinen konkreten Windkraftanlagen-Typ festgelegt. In Frage kommen Anlagen verschiedener Hersteller mit einer Einzelleistung bis 2,3 MW. Die Auswahl und Festlegung erfolgen in den nächsten Planungsschritten.

Partnerschaftlich

Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger

Die Errichtung von Windkraftanlagen geht zwangsläufig mit einer Veränderung des betroffenen Lebensraums einher. Die Akzeptanz für solche Vorhaben lässt sich erhöhen, wenn Betroffene frühzeitig, also noch vor den offiziellen Genehmigungsverfahren, und direkt an der Planung beteiligt werden.

Die neuen Windkraftanlagen der NEW Re in Mönchengladbach sollen im Gegensatz zu bestehen-

den Anlagen anonymer Investoren durch eine breite Beteiligung der Mönchengladbacher Bürger finanziert und betrieben werden. Auf diese Weise profitieren die Bürger davon, und die Wertschöpfung verbleibt in der Region. Die Initiatoren planen hier, ähnlich der mit der Volksbank Mönchengladbach erfolgreich ins Leben gerufenen Bürgersolargenossenschaft, eine Beteiligung über ein Genossenschaftsmodell.

Informationsplattform

www.windkraft-in-mg.de

Um mit den Bürgerinnen und Bürgern aus der Umgebung der geplanten Standorte in einen konstruktiven Gedanken- und Informationsaustausch treten zu können, hat die NEW Re unter www.windkraft-in-mg.de eine Informationsplattform eingerichtet, auf der Wünsche, Anregungen und Kritik zur Planung zwischen den Bürgerinnen und Bürgern unter-

einander sowie mit den verantwortlichen Planern ausgetauscht werden können.





Impressum:

NEW Re GmbH
Odenkirchener Str. 201, 41236 Mönchengladbach
Redaktion: Markus Palic
www.new-re.de

